



Gemeinde
Poing

Sicher zur Schule und nach Hause

Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule

Liebe Eltern,

unsere Schulkinder sind die jüngsten und gleichzeitig leider auch die am meisten gefährdeten Verkehrsteilnehmenden, gerade auf dem Weg zur Schule und nach Hause. Den sichersten Schulweg finden Sie natürlich am besten zusammen mit Ihrem Kind selbst. Als Hilfestellung bieten wir Ihnen diese Broschüre an, welche in Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Poing, der Schulleitung, dem Elternbeirat und der Polizeiinspektion Poing erstellt worden ist.

Thomas Stark
Erster Bürgermeister

Eva Guerin
Schulleitung

Andrea Reichardt
Vorsitzende des Elternbeirats



Zu Fuß zur Schule

Beachten Sie: Ihr Kind sollte Fahrbahnen grundsätzlich wenig überqueren müssen.

Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste Weg, kleine Umwege bringen oft einen großen Sicherheitsgewinn. Nutzen Sie verkehrsarme Straßen und Straßen mit Gehwegen!

Muss eine Straße überquert werden, nutzen Sie bitte:

- vorhandene Querungshilfen / Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)
- vorhandene Lichtzeichenanlagen (Ampeln)
- vorhandene Verkehrshelferübergänge

Ansonsten gilt:

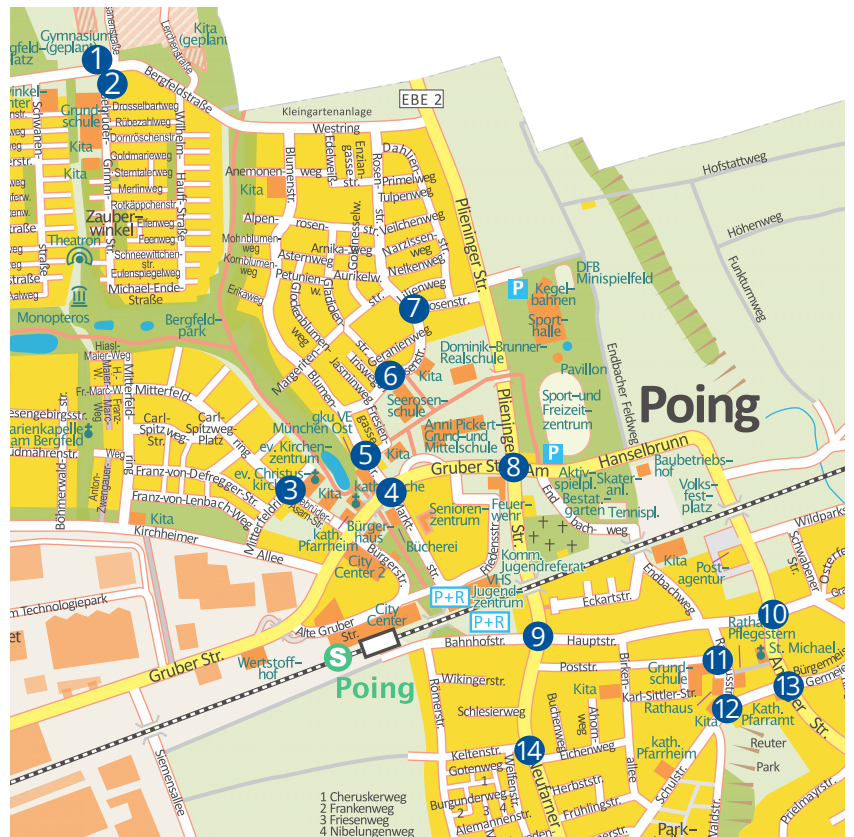
Achten Sie darauf, dass Ihr Kind vor jeder Straßenüberquerung immer aufmerksam nach beiden Seiten schaut. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind das Verhalten an Ampeln, Zebrastreifen und baulichen Querungshilfen beherrscht.

Verkehrshelferübergänge „Lotsendienst“

Alle Verkehrshelferübergänge werden vom ehrenamtlichen Schulwegdienst planmäßig in der Zeit von circa 7:30 – 8:00 Uhr besetzt.

Standorte der Verkehrshelferübergänge in der Gemeinde Poing:

- 1 Bergfeldstraße (Höhe Fasanenstraße)
- 2 Gebrüder-Grimm-Straße
(Höhe Bergfeldstraße)
- 3 Mitterfeldring
(Höhe Gebrüder-Asam-Straße)
- 4 Gruber Straße
(Höhe Blumen / Marktstraße)
- 5 Blumenstraße (Höhe Friesengasse)
- 6 Kreuzung Seerosenstraße /
Gladiolenstraße
- 7 Rosenstraße (Höhe Seerosenstraße)
- 8 Kreuzung Gruber Straße /
Plieninger Straße
- 9 Kreuzung Hauptstraße /
Neufarner Straße
- 10 Am Hanselbrunn (Höhe Hauptstraße)
- 11 Poststraße (Höhe Rathausstraße)
- 12 Schulstraße (Höhe Rathausstraße)
- 13 Anzinger Straße (Höhe Schulstraße)
- 14 Neufarner Straße
(zwischen Keltenstraße und Eichenweg)



©Neubert-Verlag



Zu Fuß zur Schule

Folgende Regeln sollten bei der Festlegung des Schulweges für Ihr Kind beachtet werden:



Trainieren Sie den Schulweg und begleiten Sie Ihr Kind mindestens die erste Woche jeden Tag, denn der Schulweg beginnt bereits ab der Haustür.



Wecken Sie Ihr Kind morgens rechtzeitig. Zeitdruck und Hektik können sich auf das Verhalten im Straßenverkehr negativ auswirken.



Rettungsinseln
Zeigen Sie Ihrem Kind sog. Rettungsinseln (Geschäfte, öffentliche Einrichtungen), an denen Kinder bei Gefahren auf Ihrem Schulweg Zuflucht finden können und dort Hilfe erhalten.



Ziehen Sie Ihrem Kind leuchtende Kleidung an, eine Kindersicherheitsweste ist dabei immer von Vorteil.



Schicken Sie Ihr Kind so rechtzeitig, dass es zuverlässig um 7:45 Uhr im Schulhaus ist.



Seien Sie in Ihrem eigenen Verkehrsverhalten den Kindern stets ein Vorbild.

Bitte beachten Sie:



Ab dem 16. September ist das Rondell wieder für die Schulbusse nutzbar, somit entfallen die Schulbus-Ersatzhaltestellen am Sportzentrum sowie in der Blumenstraße. Der Weg zwischen dem Rondell und dem Sportzentrum ist ebenfalls wieder frei zugänglich.

Fußgängerüberweg

Sollte Ihr Kind den Fußgängerüberweg mit dem Fahrrad nutzen wollen, muss es für den Vorrang absteigen, oder das Fahrrad wie einen Roller benutzen.





Mit dem Fahrrad zur Schule

Bitte lassen Sie Ihr Kind erst nach der für die 4. Klasse vorgesehenen Radfahrprüfung alleine mit dem Rad zur Schule fahren.

Fahrradstraße

Die Seerosenstraße ist als Fahrradstraße ausgewiesen. Dies soll auch der Schulwegsicherheit dienen, da viele Schulkinder ab der Fahrradprüfung mit dem Fahrrad kommen.

Was ist eine Fahrradstraße?

Zunächst sind es ausdrücklich für Rad Fahrende vorgesehene Straßen. Rad Fahrende dürfen nebeneinander auf der Fahrbahn fahren.

Außerdem gilt:

- Andere Fahrzeuge dürfen die Straße nur benutzen, wenn sie per Zusatzschild mit „Anlieger frei“ zugelassen sind.
- Autos und Motorräder müssen sich dem Tempo des Radverkehrs anpassen.
- Als Höchstgeschwindigkeit gilt Tempo 30.
- Rad Fahrende dürfen weder gefährdet noch behindert werden. Fahrzeuge dürfen Fahrradfahrer zwar überholen, müssen aber auch hier mindestens 1,5 Meter Abstand halten. Sofern dies nicht möglich ist, ist die Geschwindigkeit des motorisierten Fahrzeugs zu verringern und dem des Fahrrades anzupassen.
- Es gilt, wie bisher in einer Tempo 30-Zone, rechts vor links, wenn nichts anderes angeordnet ist.

Erkennbar ist sie an dieser Beschilderung:



Wichtige Info

Radelnde Kinder unter acht Jahren müssen auch in der Fahrradstraße auf dem Gehweg fahren.



Mit dem Roller zur Schule

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat einen Informationsflyer zum Thema Roller erstellt, welcher im Anhang dieser Broschüre zu finden ist.



Mit dem Bus zur Schule

Für Schulkinder aus dem Ortsteil Grub erfolgt die Beförderung mit einem Schulbus ab 7:40 Uhr von der Haltestelle „Grub, Prof.-Dürrwächter-Platz“ zur Grundschule an der Seerosenstraße.

Bitte beachten:



Vor der Fahrt
rechtzeitig von
zu Hause losgehen.



An der Haltestelle
Schultaschen geordnet in
einer Reihe abstellen,
nicht raufen, stoßen
oder rennen.



Beim Einstieg
Schultasche in die Hand nehmen.
Nacheinander in den Bus steigen
und nicht drängeln.



Während der Fahrt
hinsetzen, ruhig verhalten und
beim Stehen festhalten.
Rücksicht nehmen auf andere
Schulkinder.



Beim Aussteigen
auf zu Fuß gehende und
Rad Fahrende achten.
Blick nach rechts und links.



Nach der Fahrt
nie vor oder hinter dem Bus
die Straße überqueren.
Erst warten, dann starten.

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der Baumaßnahme wurden die Schulbushaltestellen verlegt.
Genaueres entnehmen Sie bitte dem Plan auf Seite 3.



Im Krankheitsfall

Damit Ihr Kind in der Schule nicht vermisst wird, melden Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig krank.



Mit dem Auto zur Schule

Bitte vermeiden Sie es, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen.

Gönnen Sie Ihrem Kind den Schulweg zu Fuß. Neben der zusätzlichen Bewegung ermöglichen Sie Ihrem Kind ein Gemeinschaftserlebnis mit anderen Schulkindern. Falls Sie Ihr Kind ausnahmsweise mit dem Auto zur Schule bringen müssen, denken Sie bitte unbedingt daran, die sensiblen Bereiche im Umfeld der Schule freizulassen:

- Schulbushaltestellen
- Bushaltestellen
- Feuerwehrezufahrten
- Rettungswege
- Verkehrshelferübergänge

Halten Sie hier bitte nicht, auch nicht „nur kurz“!

Kiss & Ride-Parkplätze



Sollte es dennoch einmal unvermeidbar sein, Ihr Kind mit dem Auto zu bringen, nutzen Sie bitte die Kurzzeitparkplätze in der Seerosenstraße, die als Fahrradstraße ausgewiesen ist. Lassen Sie Ihr Kind dabei unbedingt auf der der Fahrbahn abgewandten Seite aussteigen.

Oder nutzen Sie den Parkplatz bei der Sportanlage. Von dort kann Ihr Kind sicher, ohne Autoverkehr, über die Fußgängerbrücke das Schulgelände erreichen (siehe Plan Seite 3).

Der Parkplatz am Kinderland Fresiengasse steht ausschließlich für die Kindertagesstätte zur Verfügung.

Mitnahme von anderen Kindern

Nehmen Sie bitte andere Kinder im Auto nur mit, wenn es vorher mit den Erziehungsberechtigten abgesprochen wurde und altersentsprechende Kindersitze vorhanden sind.



Eltern sind die ersten und wichtigsten Verkehrserziehenden ihrer Kinder

Hilfestellung für diese Aufgabe – auch in altersgerechter Form – finden Sie im Internet, zum Beispiel auf der Seite der ADAC Stiftung www.verkehrshelden.com.



Wir wünschen Ihrem Kind eine schöne Schulzeit
und einen sicheren Schulweg.



Gemeinde
Poing



Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule
Gruber Straße 4
85586 Poing

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Poing
Rathausstraße 3
85586 Poing
08121/ 97 94 0
www.poing.de

Layout:
Frau Großmann – Susanne Großmann Grafik Design
Bildnachweis:
©2023, Titelbild: istock, Seite 3, 4 und 6: Gemeinde Poing